

Gottesdienst mit Tiersegnung

Mosbach. (zg) Tiere stehen im Mittelpunkt eines Gottesdienstes, zu dem Diakon Manfred Leitheim von der Pfarrgemeinde Mose und die Hundefreunde Masseldorn am Samstag, 27. Mai, um 16 Uhr auf den Schreckhof einladen.

Im Buch der Sprüche der Heiligen Schrift findet sich: „Der Gerechte kümmert sich um das Wohl seiner Tiere, aber der Gottlose hat kein Herz für sie“. Respekt für Tiere ist Teil der Gerechtigkeit, die Gott von uns erwartet. Alle Tiere sind Gottes Geschöpfe, so wie die Menschen auch. Nach den Schöpfungsberichten werden Mensch und Tier gesegnet und bekommen den Auftrag: „Seid fruchtbar und mehret euch“.

Es ist deshalb ein alter christlicher Brauch, die Tiere, mit denen die Menschen zusammenleben, zu segnen. Segnen heißt: „Gutes zusagen“. Die Tiere sind unsere Mitgeschöpfe, von Gott gewollt und uns anvertraut. Auf ihre Art und Weise tun die Tiere uns Menschen gut, sie schenken Liebe und Verstehen, Nähe und Vertrauen. Im Tiersegnungsgottesdienst soll daran erinnert werden, was wir Menschen den Tieren verdanken und ihnen schulden – und es soll den Tieren „Gutes zugesagt“ werden.
